

## Unternehmen messen sich im Wachstum

Von Tim Nolden, 15.09.10, 17:41h

**Für den Wettbewerb der Gründerregion Aachen werden Teilnehmer aus dem Kreis Euskirchen gesucht. Mit Hilfe von außenstehenden Beratern sollen Unternehmen ihre Alleinstellungsmerkmale erkennen und fördern.**



Schirmherr Johann W. Mießeler (v.l.), Wettbewerbsteilnehmer Dirk Melchior, Landrat Gunter Rosenke und Michael F. Bayer von der Gründerregion Aachen warben im Kreishaus für den AC<sup>2</sup>-Wachstumswettbewerb. (Bild: Nolden)

KREIS EUSKIRCHEN - Für Dirk Melchior aus Limbach bei Münsterfeld war die Teilnahme am AC<sup>2</sup>-Wachstumswettbewerb der Gründerregion Aachen ein echter Erfolg. Mit seinem Wachstumskonzept brachte Melchior es bis unter die letzten zehn. „Welchen Platz ich genau gemacht habe, weiß ich gar nicht“, erzählte Melchior. Aber das Konzept, das er während des Wettbewerbs erstellen konnte, ist für die Entwicklung seines Unternehmens, das Naturkosmetika und Reinigungsmittel entwickelt und auf den Markt bringt, Gold wert.

„Der externe Blick auf die eigene Firma ist eine große Hilfe“, erläuterte Melchior. Mit Unterstützung eines außenstehenden Beraters wird es deutlich einfacher, die Alleinstellungsmerkmale zu erkennen und somit auch zu fördern. Auch Johann W. Mießeler aus Mechernich kann nur von den Früchten des AC<sup>2</sup>-Wettbewerbs schwärmen.

Seine Firma MFT Maschinenbau und Fertigungs-Technologie nahm 2004 am Wettbewerb teil und hat sich seitdem blendend entwickelt. Die Ziele des auf fünf Jahre angelegten Wachstumsplans von 43 auf 57 Arbeitsplätze zu kommen und den Gewinn von drei auf fünf Millionen zu steigern, erreichte die Firma schon in drei Jahren. Mit dieser Erfolgsbilanz ist Mießelers Firma zum Vorzeigobjekt des AC<sup>2</sup>-Wettbewerbs geworden. In diesem Jahr übernimmt der Unternehmer aus Mechernich die Schirmherrschaft über den Wettbewerb.

Der von der Gründerregion Aachen ausgeschriebene Wettbewerb bietet Unternehmen aus Aachen, Düren, Euskirchen und Heinsberg die Möglichkeit, Wachstumskonzepte zu entwickeln, die dann bewertet werden. Die Auftaktveranstaltung des Wettbewerbs findet am Montag, 4. Oktober, um 19 Uhr im Theater in Aachen statt. Bis zum 17. November haben die Unternehmen die Möglichkeit sich anzumelden.

### Kostenlose Beratung

„Die Anmeldung ist wichtig für uns, schließlich ordnen wir jedem Unternehmen einen Berater zu, der sich in dem Bereich auskennt, in dem das Unternehmen sein Wachstum fördern möchte“, so Michael F. Bayer, der Geschäftsführer der Gründerregion Aachen. Aus einem Stab von 200 ehrenamtlichen Beratern können die Ausrichter für jedes Unternehmen den richtigen Berater auswählen. Dieser Berater setzt sich kostenlos an drei Tagen mit dem Unternehmen zusammen und hilft bei der Erstellung eines Wachstumsplans. Zudem finden während der Laufzeit des Wettbewerbes fünf „Wachstumsabende“ statt, an denen Fachleute zu „wachstumsrelevanten“ Themen referieren.

Die fertigen Pläne müssen bis zum 14. März vorgelegt werden. Zwei Gutachter legen jedem Unternehmen eine Bewertung seines Planes vor. Sie wählen zudem die besten zehn aus. Diese präsentieren ihre Pläne vor der Jury und am 17. Mai werden die drei Gewinner gekürt. Angesprochen sind Unternehmen, die sich im Jahr 2006 oder früher gegründet haben und fünf bis 100 Mitarbeiter beschäftigen.

„Das ist eine einmalige Chance für die Unternehmen unserer Region, sich mit den besten ihrer Branche zu messen“, lobte Landrat Gunter Rosenke den Wettbewerb. Rosenke und Bayer hoffen, möglichst viele Unternehmen aus dem Kreis Euskirchen für den Wettbewerb gewinnen zu können. Interessierte Unternehmer können sich unter 02 41 / 4 46 03 50 oder per E-Mail für den Wettbewerb anmelden und weitere Informationen erhalten.